Die Bestimmung

Ayla ist gerade 15 geworden. Und sie lebt in einer perfekten Welt, in einer Gesellschaft, die für jeden sorgt und in der sich jeder nach seinen Fähigkeiten einbringt. Eben hat sie wie alle anderen 15-jährigen ihre Bestimmung erhalten. Sie weiß nun, was ihr Ziel im Leben sein wird, wo ihr Platz in der Gesellschaft ist und was sie von nun an im Dienste der Gemeinschaft machen wird. Eine beruhigende Gewissheit, denn die Bestimmung ist individuell auf die Stärken jedes einzelnen Jugendlichen zugeschnitten. Wie alle anderen auch ist Ayla glücklich über die Bestimmung, denn durch sie muss sich niemand Gedanken darüber machen, was er oder sie aus dem eigenen Leben machen möchte. Ein paradiesisches Dasein. Bis Ayla auf Jonas trifft.

Matthias Wunder